

KONZERTE

■ **John Hollowday & Friends:** Das Streichquintett um Violinist Holloway spielt unter dem Motto «Seven Tears» Musik von Dowland, Jenkins, Lawes, Locke, Morley und Purcell.

Ort: Helferei, Kirchgasse 13

Datum: Do, 26.1. Beginn: 19.30 Uhr

■ **Ledisi:** Nicht die durchschnittliche Stimme, nicht das durchschnittliche Aussehen, sondern ein spezieller, leicht mädchenhafter Charme zeichnet den aufstrebenden Soulstern aus.

Ort: Kaufleuten, Pelikanplatz

Datum: Do, 26.1. Beginn: 20 Uhr

■ **Marc Perrenoud Trio:** Der «Tages-Anzeiger»-Act des Monats Januar ist gleichzeitig auch Gewinner des ZKB Jazz-Preises 2010. Marc Perrenoud am Klavier, Marco Mueller am Bass und Cyril Regamey am Schlagzeug strotzen vor Ideen und entwickeln viele neue Motive.

Ort: Moods, Schiffbaustrasse 6

Datum: Do, 26.1. Beginn: 20.30 Uhr

■ **Oldtime Jazz:** Heinz Güntlisberger aus Muri bei Bern imitiert wie wohl kaum ein Zweiter die berühmte rauchige Stimme des Louis Armstrong. Zusammen mit seinen «Harrys Satchmo All Stars» lässt er den Sound der 30er, 40er und 50er wieder aufleben.

Ort: Hotel Spirgarten, Lindenplatz 5

Datum: Fr, 27.1. Beginn: 19.30 Uhr

■ **Duo Skylla:** Die Stiftung Mühlehalde lädt zum Klassik-Konzert von Ursula Fortin, Violine, und Dorottya Marosvari, Klavier. Die beiden spielen Brahms, Beethoven und Grieg. Dem Konzert folgt ein Apéro.

Ort: Mühlehalde, Witikonstrasse 100

Datum: Fr, 27.1. Beginn: 19.30 Uhr

■ **Trovesi & Coscia:** Der eine ist Akkordeonist, der andere Saxofonist, beide sind Vollblutmusiker und wechseln zwischen den Genres Folklore, Oper und Jazz hin und her, und kreieren so ihre eigene Form der Italianità.

Ort: Kirche Neumünster,

Neumünsterallee 21

Datum: Fr, 27.1. Beginn: 20 Uhr

■ **Erika Stucky & Sina:** Die Walliserinnen haben eigenhändig Filme gedreht. Diese vertonen sie live in einer Mischung aus Pop und Jazz. Beide singen, Stucky spielt dazu Akkordeon.

Ort: Moods, Schiffbaustrasse 6

Datum: Sa, 28.1. Beginn: 20.30 Uhr

■ **Klavierduo:** Auf einem siebenjährigen Förster-Flügel spielen die studierten Musiker Hansjürg Kuhn und Jürg Lietha ein Konzert mit Werken von Schubert, Debussy und Samuel Barber. Die Solisten werden ihre Vorträge mündlich kommentieren.

Ort: Markuskirche, Höhenring 56

Datum: So, 29.1. Beginn: 17 Uhr

■ **Jazz am Abend:** Die bestens aus dem Radio bekannte Moderatorin Regi Sager ist auch begnadete Sängerin. Zusammen mit Willy Bischof, Bill von Arx, Beat Ramseier und Curt Treier singt Sager swingende Jazzstandards.

Ort: Restaurant Commihalle,

Nägelihof 1

Datum: Mo, 30.1. Beginn: 18.45 Uhr

BÜHNE

■ **STOMP:** Mit Ölfässern, Gummipropfen und Mülltonnendeckeln wird eine Klang-Symphonie der besonderen Art heraufbeschworen. Bei der Theater-Performance sollen aber nicht nur die Ohren, sondern auch die Lachmuskeln nicht vernachlässigt werden.

Ort: Theater 11, Thurgauerstrasse 7

Datum: Mi–Sa (19.30 Uhr),

Sa (15.30 Uhr), So (14.30, 18.30 Uhr)

■ **Bundesordner 2011:** Schön & Gut, uta Köbernick, Fithgerald & Rimini, Gabriel Vetter, die Mammutjäger und Toni Caradonna – ein wahrlich bunter Haufen steht beim satirischen Jahresrückblick auf der Bühne.

Ort: Kaufleuten, Pelikanplatz

Datum: Mi, 25.1. Beginn: 20 Uhr

■ **Hate Radio:** Regisseur Milo Rau gründete vor 5 Jahren das International Institute of Political Murder, um Theater und historische Ereignisse näher miteinander zu verknüpfen. Dieses «Institut» thematisiert in der neusten Produktion den Völkermord in Ruanda.

Ort: Museum für Gegenwartskunst,

Albisriederstrasse 199a

Datum: Mi (20 Uhr), Fr–So (19 Uhr)

■ **The Host:** Andros Zins-Browne stellt sich in seiner Tanzperformance die Frage, wie lange sich der Mensch behaupten kann, wenn sich die Natur gegen ihn stellt, und lässt zur Beantwortung drei maskuline Prototypen oder besser Cowboys kämpfen.

Ort: Theaterhaus Gessnerallee,

Gessnerallee 8

Datum: Mi, 25.1. Beginn: 20 Uhr

■ **Jakob der Lügner:** Autor Jurek Becker hat in diesem Werk, das zum Internationalen Holocaust-Gedenktag aufgeführt wird, einen «Lügner aus Barmherzigkeit» geschaffen. Es erzählt und spielt Jaap Achterberg.

Ort: Sogar Theater, Josefstrasse 106

Datum: Do–Fr (20.30 Uhr), So (17 Uhr)

■ **Fifteen ways to leave your lover:** Alles Mögliche dient dieser «schlampigen Performance über den Abschied» als Bühne. Das Grazer Theater im Bahnhof und einige Schweizer Künstler wollen konkrete Abschiedsszenen inszenieren.

Ort: Theaterhaus Gessnerallee,

Gessnerallee 8

Datum: Sa, 28.1. Beginn: 19 Uhr

AUSSTELLUNGEN

■ **Kultur der Kulturrevolution:** Die chinesische Kulturrevolution von 1966 bis 1976 bildet eine erst teilweise aufgearbeitete Periode fernöstlicher Zeitgeschichte. An der Vernissage sprechen Mareile Flitsch und andere zum Personenkult um Mao Zedong.

Ort: Völkerkundemuseum,

Pelikanstrasse 40

Vernissage: Do, 26.1. Beginn: 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di–Fr (10–13, 14–17),

Sa (14–17), So (11–17 Uhr)

■ **Alpenfalten:** Der Bündner Fotokünstler Guido Baselgia zeigt in seinen Fotografien die Schönheit, aber auch die Schroftheit und Härte der Bergwelt seines Heimatkantons.

Ort: Galerie Andreas Thalmann,

Talstrasse 66

Öffnungszeiten: Fr, Mo, Di (11–18.30 Uhr),

Sa (11–16 Uhr)

■ **Ernst Haas:** Die Galerie Christophe Guye widmet dem österreichischen Farbfotografiepionier eine Ausstellung mit dem Titel «Color Corrections». Gezeigt werden auch bislang nicht publizierte Bilder des 1986 verstorbenen Fotokünstlers.

Ort: Christophe Guye Galerie,

Dufourstrasse 31

Öffnungszeiten: Fr, Mo, Di

(10–18 Uhr), Sa (11–16 Uhr)

PARTYS

■ **London:** Djane Marie Claire aus dem Königreich ist nicht nur was fürs Ohr, sondern auch etwas fürs Auge. House Classics sind von ihr zu erwarten.

Ort: Jade, Brandschenkestrasse 25

Datum: Fr, 27.1. Beginn: 22 Uhr

■ **Ugly Jubel Party:** Funky Music für immer lautet die Devise an Ueli Steines Festen. Stars bis zum Umfallen hat er schon in seine Hallen gelockt. Es bleibt die Party – und auch die dürfte «funky» werden. Dresscode: sexy.

Ort: Mezzo, Eichstrasse 29

Datum: Sa, 28.1. Beginn: 21.30 Uhr

■ **Pille Palle:** Open Format steht an diesem Abend auf dem Programm der DJs Milieu Mauri, Simi Amor und Pants.

Ort: Apartment 22,

Neufrankengasse 22

Datum: Sa, 28.1. Beginn: 23 Uhr

VORTRÄGE

■ **Simonetta Somaruga:** Die Bundesrätin erweist der Zürcher Volkswirtschaftlichen Gesellschaft die Ehre. Beim Vortrag sind auch Gäste willkommen.

Ort: Kongresshaus, Gartensaal,

Claridenstrasse 5

Datum: Do, 26.1. Beginn: 18 Uhr

■ **Freeride:** Die aus dem Englischen übersetzte «freie Fahrt» haben die Schneesportler für sich reserviert. Olympiade und Snowboarder Ueli Kestenholz ist einer von ihnen und erzählt davon in einer bebilderten Live-Reportage.

Ort: Volkshaus, Stauffacherstrasse 60

Datum: Mo, 30.1. Beginn: 19.30 Uhr

LESUNGEN

■ **Christoph Simon:** Ralph Müller moderiert die Lesung mit Autor Simon, der aus seinem Roman «Spaziergänger Zbinden» liest und weitere Texte rezipiert. Zbinden ist ein verwitweter, 87-jähriger Altersheiminsasse.

Ort: Hôtel du Théâtre, Lounge,

Seilergraben 69

Datum: Mi, 25.1. Beginn: 19.30 Uhr

■ **Robert Walser:** Nein, nein, Walser ist nicht auferstanden, aber Bernhard Echte und Werner Morlang haben einst seine mikroskopisch klein geschriebenen Transkripte editiert – vor zehn Jahren. Die beiden erzählen davon und lesen einiges auch selbst vor.

Ort: Literaturhaus, Limmatquai 62

Datum: Do, 26.1. Beginn: 20 Uhr

■ **Stefan Ineichen:** Schweiz – Titanic – Amerika lauten die Stichworte auf dem Buchumschlag von Ineichens Buch, in welchem er den Untergang des Kreuzers vor 100 Jahren in Erinnerung ruft. Zudem bringt er die Ereignisse mit der Schweiz in Kontakt.

Ort: Pestalozzi Bibliothek,

Winterthurerstrasse 531

Datum: Do, 26.1. Beginn: 20 Uhr

■ **Poesie:** In der Serie Poesie aus aller Welt werden die Lieblingsgedichte von Weltensbürgern, die in der Schweiz leben vorgestellt. Die Reihe ist an Marisela Barreras Ramírez aus Kuba.

Ort: Eingang Kramerstiftung,

Röslistrasse 2

Datum: Mo, 30.1. Beginn: 19 Uhr

■ **Péter Farkas:** Der Ungar Farkas stellt seinen Roman «Acht Minuten» vor, wo er die letzten Tage eines dementen Paares aus der Innenperspektive des erzählenden Mannes schildert. Klara Obermüller diskutiert mit dem Autor über sein Werk.

Ort: Literaturhaus, Limmatquai 62

Datum: Mo, 30.1. Beginn: 20 Uhr

DIVERSES

■ **Frauentreff:** Thema des Treffs ist die «Seide im alten Zürich». Beatrice Stirnemann berichtet über die Bedeutung der feinen Stoffe für die Stadt Zürich.

Ort: Haus zum Lindentor,

Hirschengraben 7

Datum: Mi, 25.1. Beginn: 14.30 Uhr